

Deutsche Demokratische Republik	Geologische Industrie PRÜFVERFAHREN DER BOHRSPÜLUNG Trichterauslaufzeit	TGL 23033/08 Gruppe 920 610
---------------------------------------	---	-----------------------------------

Геологическая промышленность ИССЛЕДОВАНИЕ БУРОВОГО РАСТВОРА Время истечения из конуса	Geological industry TESTING OF DRILLING MUD Funnel viscosity
---	--

Deskriptoren: Bohrspülung; Trichterauslaufzeit

Verbindlich ab 1. 4. 1974

Maße in mm

Vorbemerkung

Die bei der Messung der Trichterauslaufzeit erhaltenen Werte sind keinesfalls identisch mit der Viskosität der Spülung. Sie ergeben lediglich Anhaltspunkte über den Fließwiderstand, die Tragfähigkeit und den erforderlichen Pumpendruck.

1. Prüfgeräte

Trichter nach Bild 1
Sieb nach Bild 2
Meßbecher nach Bild 3
Meßzylinder B 500 TGL 25 927
Meßzylinder B 1000 TGL 25 927
Stoppuhr

2. Probenahme und Probevorbereitung

Probenahme erfolgt nach TGL 23033/04 Punkt 2.2., Probevorbereitung nach Punkt 3.1.

Fortsetzung Seite 2 und 3

Verantwortlich:
Bestätigt: 28.12.1973

VVB Erdöl-Erdgas, Gommern
Staatsekretariat für Geologie, Berlin

3. Durchführung

Zum Zurückhalten von Bohrkleinteilchen ist das Sieb auf den Trichter zu legen. Die untere Trichteröffnung ist mittels Finger zu verschließen. Mit dem Meßbecher sind zunächst 200 ml und unmittelbar anschließend 500 ml durch das Sieb in den Trichter zu gießen. Nach Unterstellen des mit Wasser gesäuberten 500 ml fassenden Teiles des Meßbechers ist die Stoppuhr bereitzuhalten. Durch Wegnehmen des Fingers ist die untere Trichteröffnung freizugeben und mittels Stoppuhr die Zeit zu messen, die zum Auslaufen von 500 ml Spülung benötigt wird.

Zulässig ist die Verwendung eines Meßzylinders anstelle des Meßbechers.

Die Messung erfolgt im Bohrfeld bei der jeweiligen Auslauftemperatur, im Labor bei Temperaturen von 18 bis 22 °C und/oder bei erhöhten Temperaturen nach Wahl, in der Regel jedoch bei 60 °C. Bei allen Messungen oberhalb der Raumtemperatur ist die Meßtemperatur anzugeben.

Die zum Auslaufen von 500 ml Spülung benötigte Zeit bei 700 ml Trichterfüllung ist die Trichterauslaufzeit TAZ und wird in Sekunden s angegeben. Die Trichterauslaufzeit wird als nicht meßbar bezeichnet, wenn die Spülung aus dem Trichter tropft.

4. Eichung

Vor dem Gebrauch und danach monatlich ist der Trichter mit Wasser bei einer Temperatur von 18 bis 22 °C zu eichen. Dabei muß die Auslaufzeit von Wasser $15 \pm 0,3 s$ betragen, andernfalls ist das Auslaufröhrchen auszuwechseln.

Hinweise

Ersatz für TGL 23033/07, Ausgabe 12.68

Änderungen gegenüber Ausgabe 12.68:

Fachlich und redaktionell überarbeitet

Hersteller für Auslauftrichter, Sieb und Meßbecher:

VEB ZRAW Gommern

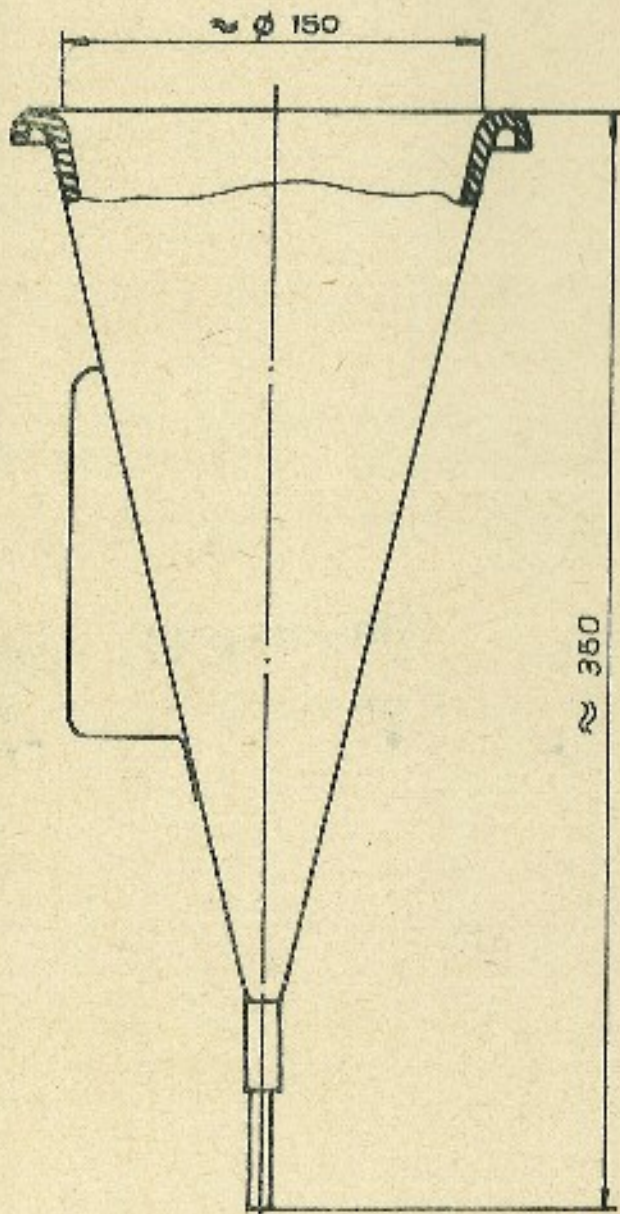


Bild 1 Trichter

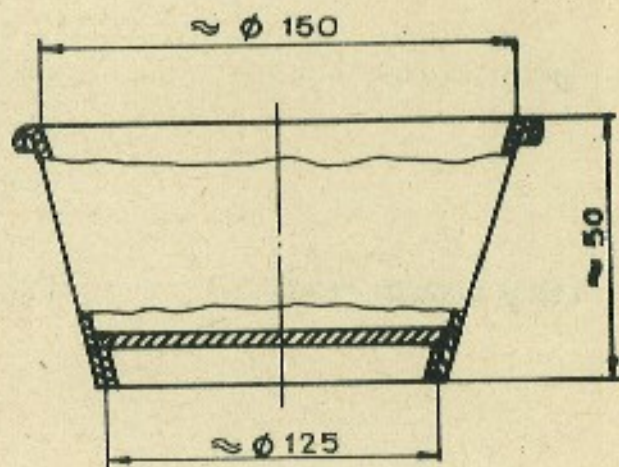


Bild 2 Sieb

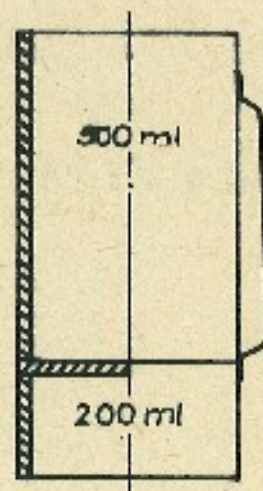


Bild 3 Meßbecher

